

FÖRDERUNGSAUFRUF 2026

Wir freuen uns, dass das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ im Programmbereich „Partnerschaft für Demokratie Herten“ auch in diesem Jahr weitergeht. Ab sofort können gemeinnützige Vereine, Verbände und Organisationen Projektgelder zur Stärkung der Demokratie, Gestaltung von Vielfalt und für die Arbeit gegen Extremismus beantragen.

Die bisherigen Programmziele „Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen“ bleiben erhalten. Dennoch setzt das Programm neue Akzente. Inhaltlich geht es vor allem darum, das Demokratieverständnis der Hertener Bürger*innen von klein auf zu stärken, die Fähigkeiten zur Konfliktlösung zu fördern, die Engagierten vor Ort noch stärker miteinander zu vernetzen, das lokale Netzwerk zu vergrößern und in die Arbeitswelt hineinzuwirken.

Die beantragten Projekte sollten folgende Ziele verfolgen:

- Mehr Offenheit und Fähigkeiten für Demokratie schaffen: Den Menschen in der Stadt positive Erfahrungen bei Mitmachaktionen geben. Sie sollen Lust bekommen, bei Entscheidungen mitzumachen, und lernen, wie man fair und demokratisch streitet und verhandelt.
- Neue Wege für Mitbestimmung und Gespräche entwickeln: Gemeinsam mit den Menschen neue Angebote und Veranstaltungen planen, bei denen sie mitreden und mitbestimmen können. So soll das Vertrauen in die Demokratie wachsen und die Menschen sich in ihrem Stadtteil wohlfühlen.
- Partner*innen und Unterstützer*innen finden: Mehr Organisationen, Vereine und Gruppen in der Stadt ansprechen und mit ihnen zusammenarbeiten. So soll die Gemeinschaft in der Stadt stärker werden und alle gemeinsam für Demokratie eintreten.
- Konflikte verstehen und lösen lernen: Die Menschen sollen wissen, wie Konflikte entstehen und wie man sie friedlich und demokratisch lösen kann. Sie sollen darin geschult werden, fair mit-einander zu sprechen und Konflikte gut zu bewältigen.

Wenn Sie Ideen haben, wie diese Inhalte für Herten mit Leben und Projektideen gefüllt werden können, sind Sie herzlich eingeladen, Projektanträge zu entwickeln und bald einzureichen.

Alle Projekte müssen bis spätestens zum **31. Dezember 2026** abgeschlossen sein. Gefördert werden ausschließlich Projekte, die sich eindeutig den genannten Zielen zuordnen lassen. Beantragt werden können z. B. Vortragsabende, Dialogveranstaltungen, öffentlichkeitswirksame Kampagnen und Veranstaltungen (gerne auch mit Stadtteilbezug), Workshops, Lesungen, Kunst- und Kulturprojekte und vieles mehr.

Die erste Bündnissitzung in 2026 findet am **27. April 2026** statt. Anträge, über die das Bündnis beraten soll, müssen bis spätestens zum **19. April 2026** eingereicht werden.

Unabhängig von der genannten Frist können Sie jederzeit Anträge für Projektideen einbringen, die dann in Ausnahmefällen per E-Mail oder in einer späteren Sitzung beraten und beschlossen werden, soweit der finanzielle Rahmen dies zulässt.

Die Antragsformulare können auf unserer Website www.demokratie-leben-herten.de unter [Materialien & Links](#) heruntergeladen werden.

Fragen zu einer Projektidee oder zur Antragstellung beantworten Ihnen gern Daniela Franken-Vahrenholt, Tel.: 02366 1807-13, E-Mail: kontakt@demokratie-leben-herten.de oder Ines Holtrup, Tel.: 02366 303-937, E-Mail: kontakt@demokratie-leben-herten.de

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Projekte, die zeigen, wie lebendig und vielfältig Demokratie sein kann!

Mit freundlichen Grüßen

Ines Holtrup und Daniela Franken-Vahrenholt